

Rassismus im Fußball: Marco Curto für zehn Spiele gesperrt!

Italienischer Fußballer Marco Curto wurde für rassistische Beleidigungen gesperrt. Der Vorfall ereignete sich während eines Freundschaftsspiels.

Der italienische Fußballer Marco Curto, 25, wurde von der FIFA mit einer zehn Spiele umfassenden Sperre belegt, nachdem er im Freundschaftsspiel seines Clubs Como 1907 gegen den Südkoreaner Hwang Hee-chan von Wolverhampton Wanderers rassistische Beleidigungen geäußert haben soll. Die Hälfte dieser Strafe ist jedoch für zwei Jahre zur Bewährung ausgesetzt. Curto wurde zudem verpflichtet, gemeinnützige Arbeit zu leisten und sich in einer von der FIFA anerkannten Organisation schulen zu lassen. Derzeit ist er an den italienischen Zweitligisten Cesena ausgeliehen.

Während Como den Vorfall als „unverhältnismäßig aufgeblasen“ bezeichnete und berichtete, Curto hätte Hwang lediglich mit Filmstar Jackie Chan verglichen, zeigt Wolverhampton keine Toleranz. Der Club unterstützte die strafrechtlichen Maßnahmen der FIFA und betonte, dass Rassismus im Fußball und in der Gesellschaft nicht geduldet werde, **meldet** www.radiobielefeld.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de